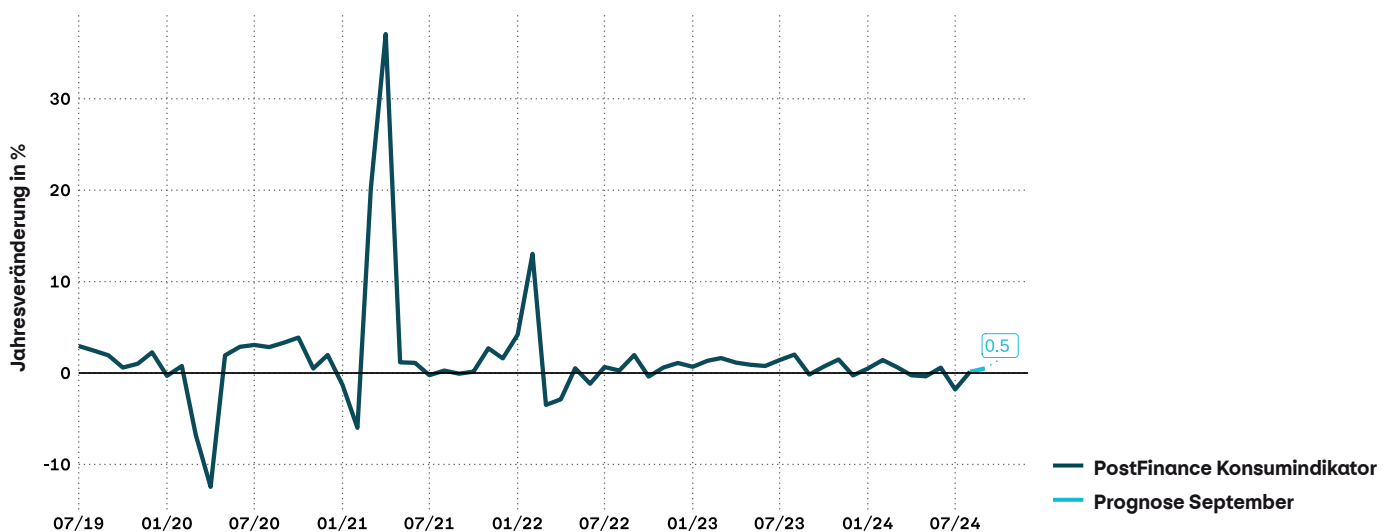


Schweizer Konsum stabilisiert sich

Nach einem kurzzeitigen Einbruch im Sommer hat sich der Schweizer Konsum zuletzt wieder stabilisiert. Im September lagen die Konsumausgaben der Schweizer Bevölkerung 0,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Dieser Anstieg spiegelt die verbesserte Konsumstimmung im Vergleich zum Vorjahr wider. Während Ende letzten Jahres noch Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung und die eigene finanzielle Lage dominierten, sind die Konsument:innen heute wieder etwas zuversichtlicher. Dennoch bleibt eine gewisse Zurückhaltung bestehen, die sich insbesondere bei den Ausgaben für alltägliche Verbrauchsgüter sowie für Beauty- und Wellness-Behandlungen zeigt.

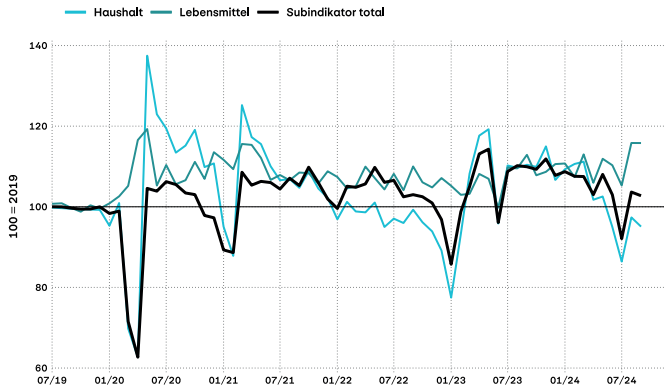
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,5 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür Herr und Frau Schweizer monatlich ihr Geld ausgeben. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertageeffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

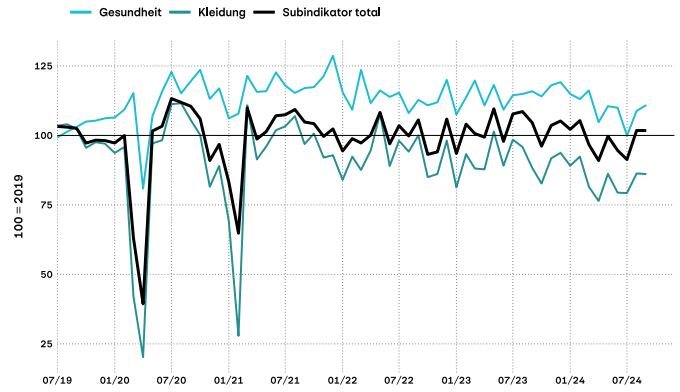


Subindikator «Alltag & Haushalt»



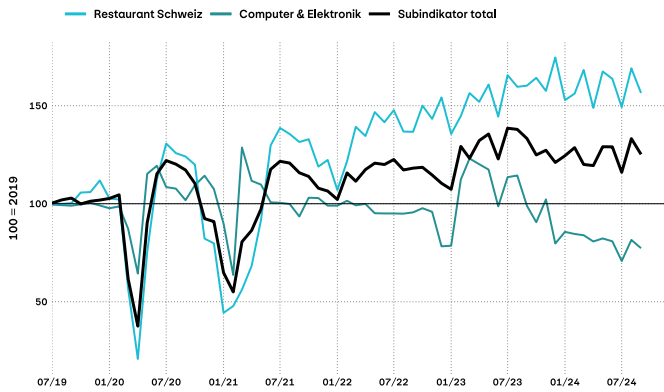
Für Güter des täglichen Bedarfs wird nach wie vor weniger ausgegeben als noch im letzten Jahr. Dieser Trend ist insbesondere bei Haushaltsartikeln sichtbar. Die Ausgaben für Lebensmittel sind hingegen angestiegen, was jedoch vor allem mit dem höheren Preisniveau zusammenhängen dürfte.

Subindikator «Beauty & Wellness»



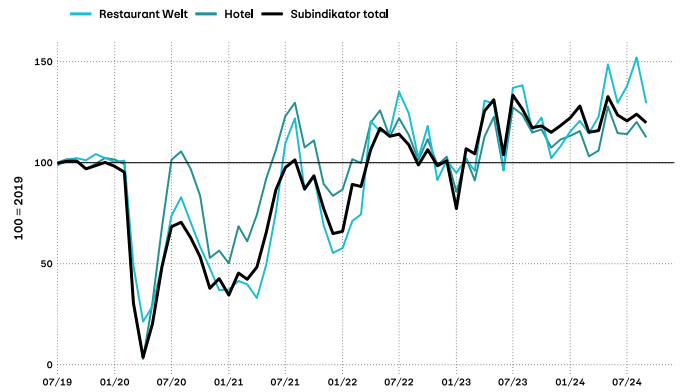
Auch im Beauty- und Wellnessbereich bleiben die Ausgaben verhalten. Im Verlauf dieses Jahres sind sowohl die Aufwendungen für Kleider als auch für Gesundheitsbehandlungen tendenziell gesunken. In den letzten beiden Monaten scheint diese Entwicklung aber einen Boden gefunden zu haben.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die Ausgaben im Bereich Spass und Freizeit waren in diesem Jahr deutlich weniger starken Schwankungen ausgesetzt als in den Vorjahren. Vor allem die Besuche in Schweizer Restaurants haben sich auf hohem Niveau stabilisiert. Beim Thema Computer und Elektronik ist hingegen nach wie vor eine Sättigung spürbar.

Subindikator «Reisen»



Die Schweizer Bevölkerung reist weiterhin viel. Im vergangenen Monat sind zwar die Ausgaben für Hotels und ausländische Restaurants zurückgegangen, bleiben aber auf hohem Niveau.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung